

St. Marien

Mutter-Kind-Gruppe:	Montag	9.30 Uhr
	Mittwoch	9.00 Uhr
	Donnerstag	9.00 Uhr
Spielgruppe „Kleine Strolche“	Dienstag, Freitag	8.30 Uhr
Kindergruppe „Die Gummi-Bären-Bande“	Montag	16.00 Uhr
Bastelgruppe:	Montag	20.00 Uhr
Kirchenchor:	Dienstag	20.00 Uhr
Suchthilfegruppe:	Mittwoch	20.00 Uhr
Ökumenische Seniorenrunde:	Donnerstag	14.30 Uhr
Jugendgruppe:	Donnerstag	18.00 Uhr
Internet-Café:	Sonntag	11.00 Uhr
	Dienstag	16.00 Uhr

Katholische Öffentliche Bücherei St. Marien, Massen:

Öffnungszeiten: Sonntag 11.00 – 12.00 Uhr
 Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr; Mittwoch 10.00 – 11.00 Uhr

Kleiderkammer im Pfarrheim:

jeden 2. Montag im Monat 15.00 – 17.00 Uhr

Öffnungszeiten des Pfarrbüros St. Marien:

Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr; Donnerstag und Freitag 9.00 – 11.00 Uhr

St. Hedwig

Kirchenchor:	Dienstag	19.30 Uhr
Seniorenkaffee der Caritas:	Donnerstag	15.00 Uhr
Treffen der Gruppe „Exerzitien im Alltag“:	Donnerstag	20.00 Uhr

Öffnungszeiten des Pfarrbüros St. Hedwig:

Dienstag – Donnerstag 9.00-11.00 Uhr; Freitag 16.00 – 19.00 Uhr

Sprechstunden der Caritas in der Landesstelle:

Montag – Donnerstag 7.30 – 15.00 Uhr; Freitag 7.30 – 12.30 Uhr

Telefon und Kontakt:

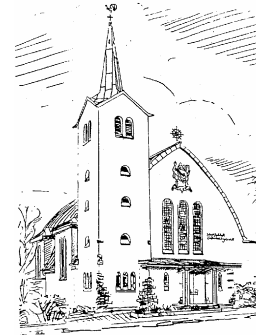
Pfarrbüro St. Marien, Kletterstr. 41, 59427 Unna
 Telefon: 02303/50605
 Fax: 02303/538433
 e-mail: pfarrbuero@marien-massen.de

Pfarrbüro St. Hedwig, Buderusstr. 46, 59427 Unna
 Telefon: 02303/51779
 Fax: 02303/51905
 e-mail: hedwig@marien-massen.de

Pfarrheim St. Marien: Tel.: 02303/52188
 Kath. Öffentliche Bücherei St. Marien: . Tel.: 02303/538511
 Homepage: www.marien-massen.de

Pfarrer Norbert Nacke: Tel.: 02303/538435
 Pastor Christian Heim: Tel.: 02303/952740
 Gemeindereferentin Ulrike Nagel: Tel.: 02303/538436

Pfarnnachrichten

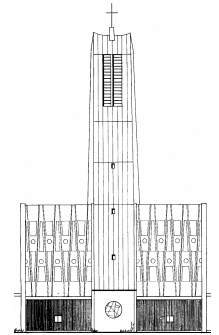


Pfarrkirche St. Marien

ST. MARIEN UNNA-MASSEN

vom **29.03.2003**
 bis zum **13.04.2003**

vom 4. Fastensonntag
 bis zum Palmsonntag



Füllialkirche St. Hedwig



Auf die Frage, wem diese Welt gehört, würde wohl jeder der Antwort zustimmen „allen Menschen dieser Erde.“ Gott hat uns seine Schöpfung anvertraut. Daraus ergibt sich für uns Menschen die Pflicht, die Güter dieser Erde so zu verwalten, dass sie nicht nur für diese, sondern auch noch für die nachfolgenden Generationen gerecht zur Verfügung stehen. Doch die Realität sieht leider anders aus. Die MISEREOR Fastenaktion 2003 „Wem gehört die Welt?“ ist eine Einladung, die Welt mit den Augen derer zu betrachten, denen die elementaren Güter des Lebens verwehrt bleiben. Sie ist ein Appell, unseren eigenen, oft verschwenderischen Lebensstil zu überprüfen. Vor allem ist sie ein Aufruf zur Solidarität mit den Armen und Unterdrückten. Unterstützen Sie die kirchliche Zusammenarbeit in ihrem Bemühen, einen Zugang zu lebenswichtigen Ressourcen für alle zu schaffen und zu sichern!

Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende und Ihrem Beitrag zur Misereorkollekte am 5. Fastensonntag, damit wieder mehr und mehr deutlich wird, dass die Welt allen Menschen gehört.

Ihr

(Norbert Nacke, Pfarrer)

Unsere Gottesdienste

Marienkirche

4. Fastensonntag

Samstag, 29.03.2003

15.00 Uhr Taufe: Laura Veit, Holthäuser Str. 8, Dortmund; Alexander Sebastian Sikowski, Raboltstr. 10, Dortmund; Julia Johanna Kania, Mittelstr. 3 b; Vanessa Adamczyk, Am Dieken 51a; Laura Borlik, Zum Schanzengraben 3

17.00 Uhr Beichtgelegenheit

18.00 Uhr Vorabendmesse (++ Hildegard, Helene und Wilhelm Böhm; + Marian Dratwa; ++ der Familie Kosmala – Dieckmann)

Sonntag, 30.03.2003

10.00 Uhr Hl. Messe

Montag, 31.03.2003

18.00 Uhr Montagsgebet: Kreuzweg um den Frieden in der Welt

Dienstag, 01.04.2003

18.30 Uhr Hl. Messe (++ Paul und Elisabeth Stankalla und ++ Eltern beiderseits)

Mittwoch, 02.04.2003

8.30 Uhr Hl. Messe als Gemeinschaftsmesse der Frauen
anschl.: Frühstück im Pfarrheim St. Marien

18.30 Uhr Kreuzweg gestaltet von der Caritaskonferenz

Donnerstag, 03.04.2003

18.30 Uhr Hl. Messe

Freitag, 04.04.2003

8.30 Uhr Hl. Messe

5. Fastensonntag

Samstag, 05.04.2003

17.00 Uhr Beichtgelegenheit

18.00 Uhr Vorabendmesse (Jahresgedächtnis + Alfons Gaide)

Sonntag, 06.04.2003

10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Misereorthema: „Wem gehört die Welt“ und „Schokola-
alarm“ (+ Fred Hoppe; ++ Eltern Dylka und + Ernst Dylka; ++ der Familie Gawlica und
++ der Familie Opiela)

gestaltet von Kindern der Sonnenschule
anschließend laden die Tischeltern der Kommunionkinder herzlich ein zum Fastenes-
sen im Pfarrheim St. Marien

18.00 Uhr Buß- und Besinnungsgottesdienst „Segen und Fluch“

Montag, 07.04.2003 Hl. Johannes Baptist de la Salle

18.00 Uhr Montagsgebet: Kreuzweg um geistliche Berufe

Dienstag, 08.04.2003

18.30 Uhr Hl. Messe (+ Maria Wiederhold; Dankmesse aus Anlass einer Silbernen Hochzeit;
++ Eltern Bilinski und + Günter Daniel)

Mittwoch, 09.04.2003

8.30 Uhr Hl. Messe

18.30 Uhr Kreuzweg gestaltet vom Pfarrgemeinderat

Donnerstag, 10.04.2003

18.30 Uhr Hl. Messe

Freitag, 11.04.2003 Hl. Stanislaus

8.30 Uhr Hl. Messe

Palmsonntag

Samstag, 12.04.2003

10.00 Uhr Hl. Messe im Seniorenpflegeheim Obermassen

17.00 Uhr Beichtgelegenheit

18.00 Uhr Vorabendmesse (Leb. und ++ der Familie Neuhaus; Jahresamt + Georg Franetzki und
+ Sohn Richard)

Sonntag, 13.04.2003

10.00 Uhr Hl. Messe mit Statio und Palmweihe vor dem Pfarrheim (++ Luise und Josef Komor
und ++ Verwandtschaft)

18.00 Uhr Passionsgottesdienst

Hedwigkirche

4. Fastensonntag

Samstag, 29.03.2003

16.00 Uhr Beichtgelegenheit (bis 16.30 Uhr)

Sonntag, 30.03.2003 Festtag des 40. Kirchweihjubiläums der Filiationkirche St. Hedwig

8.30 Uhr Hl. Messe (für Leb. und ++ der Familie Zajontz, Kuboth und Malik; ++ Eltern Cieplik,
++ Kinder und Großeltern beiderseits; ++ Eltern Radlak)

11.30 Uhr Festmesse zum 40. Kirchweihjubiläum der Hedwigkirche als Bischofsmesse mit
Weihbischof em. Paul Consbruch (Leb. und ++ der Familie Träbing-Schneider)
musikalisch gestaltet von den Kirchenchören St. Hedwig und St. Marien
anschließend Fest der Begegnung im Pfarrheim St. Hedwig

Dienstag, 01.04.2003

18.30 Uhr Gemeinsames ökumenisches Gebet für den Frieden
Evangelisches Bodelschwing-Haus – Buderusstr. 11

Mittwoch, 02.04.2003

18.30 Uhr Rosenkranzgebet

19.00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 03.04.2003

15.00 Uhr Hl. Messe

Die Seniorengemeinschaft aus Rietberg trifft sich mit Senioren aus Massen.
anschl.: Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen

19.00 Uhr Kreuzwegandacht

Freitag, 04.04.2003

6.00 Uhr Frühschicht im Pfarrheim; anschließend Frühstück im Pfarrheim

18.30 Uhr Rosenkranzgebet

19.00 Uhr Hl. Messe (+ Pfarrer Manfred Erdmann)

Fortsetzung Hedwigkirche

5. Fastensonntag

Samstag, 05.04.2003

16.00 Uhr Beichtgelegenheit (bis 16.30 Uhr)

Sonntag, 06.04.2003

8.30 Uhr Hl. Messe (+ Maria Honscha; ++ Helene und Johann Wollny, ++ Eltern und Geschwister)

11.30 Uhr Hl. Messe (+ Gertrud Gladys und ++ Familie)

Dienstag, 08.04.2003

18.30 Uhr Gemeinsames ökumenisches Gebet für den Frieden
Evangelisches Bodelschwingh-Haus – Buderusstr. 11

Mittwoch, 09.04.2003

18.30 Uhr Rosenkranzgebet

19.00 Uhr Hl. Messe (++) Eltern und Geschwister Foit und Czekalla)

Donnerstag, 10.04.2003

19.00 Uhr Kreuzwegandacht

Freitag, 11.04.2003 Hl. Stanislaus

6.00 Uhr Frühschicht im Pfarrheim; anschließend Frühstück im Pfarrheim

18.30 Uhr Rosenkranzgebet

19.00 Uhr Hl. Messe

Palmsonntag

Samstag, 12.04.2003

16.00 Uhr Beichtgelegenheit (bis 16.30 Uhr)

Sonntag, 13.04.2003

8.30 Uhr Hl. Messe (++) Helene und Fritz Englisch)

11.30 Uhr Hl. Messe mit Statio und Palmweihe vor dem Pfarrheim

Kollekten

29./30.03.2003

Für unsere Gemeinde

05./06.04.2003

Misereor-Kollekte (siehe Aufruf der Dt. Bischöfe)

12./13.04.2003

Für das Heilige Land (siehe Aufruf der Dt. Bischöfe)

Aufruf der Deutschen Bischöfe zur Misereor-Kollekte am 5. Fastensonntag:

Jeder sechste Mensch auf dieser Welt hat weniger als einen Euro am Tag zum Leben. 840 Millionen Menschen leiden Hunger. Die Auseinandersetzungen um die knappen Lebensgüter dieser Welt sind schon heute Schlüsselfragen von Krieg und Frieden.

„Wem gehört die Welt?“ – so fragt in dieser Situation die Misereor-Fastenaktion. Wir nehmen die Menschen im Süden unserer Welt in den Blick: Kleinbauern, denen der Zugang zum Land und Saatgut verwehrt ist - Familien, denen buchstäblich das Wasser abgegraben wird – Arme, denen jede Gesundheitsversorgung fehlt. „Wem gehört die Welt?“ – Diese Frage fordert uns heraus. Gott hat uns die Welt anvertraut zum Wohl aller.

Die große Hilfsbereitschaft, mit der Sie die Arbeit Misereors für mehr Gerechtigkeit in Afrika, Asien und Lateinamerika mittragen, ist ein hervorragendes Zeichen der Nächstenliebe. Die Armen können dadurch Hoffnung schöpfen. Sie wissen, dass viele Menschen in

Deutschland an ihrer Seite stehen. Und der Friede aller wird dadurch sicherer - auch unser Friede.

Wir Bischöfe bitten Sie herzlich um eine großzügige Spende. Durch Ihre solidarische Hilfe tragen Sie dazu bei, dass mehr Menschen menschenwürdig leben können.

Aufruf der Deutschen Bischöfe zu größerer Solidarität mit den Christen im Hl. Land:

Am Palmsonntag gedenken wir bei den Gottesdiensten seit vielen Jahren der Christen im Heiligen Land. Die christliche Bevölkerung besteht überwiegend aus Palästinensern und ist von der täglichen Gewalt und den Sicherheitsrestriktionen hart betroffen. Die Auseinandersetzungen zwischen Israelis und Palästinensern spitzen sich immer weiter zu, ein Ende der Gewaltspirale ist nicht in Sicht. Die blutigen Terroranschläge palästinensischer Terroristen und die faktische Auflösung der palästinensischen Autonomie durch die israelischen Sicherheitskräfte haben eine Situation herbeigeführt, in der vielfach blanker Hass und Vergeltungswille auf beiden Seiten das Geschehen bestimmen. Immer mehr Menschen sehen für sich und ihre Kinder keine Zukunftsperspektiven mehr und verlassen das Land. Besonders in diesen Wochen, in denen wir uns auf das Fest der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus vorbereiten, sind wir allen jenen in Israel und Palästina nahe, die sich nicht einer blinden Gewaltdynamik unterwerfen, sondern an der Hoffnung auf Frieden und Ausgleich festhalten.

Der lateinische Patriarch von Jerusalem, Erzbischof Michel Sabbah, hat in seiner Weihnachtsbotschaft 2002 an alle Menschen guten Willens, an die internationale Gemeinschaft und alle Kirchen weltweit appelliert, "aufzuwachen und zu kommen und beiden Völkern dieses Landes zu helfen, Frieden auf der Grundlage von Gerechtigkeit, Gleichheit und Würde zu stiften. Allen sagen wir: Vergesst dieses Land nicht und lässt uns nicht allein mit unserem Schicksal."

Wir rufen alle Christen in Deutschland zur Solidarität mit den Brüdern und Schwestern im Heiligen Land auf. Dazu ist ganz gewiss materielle Hilfe nötig. Sofern die Sicherheit gewährleistet ist, ermutigen wir die Christen verstärkt zu Pilgerreisen zu den Heiligen Stätten. Dabei sollen sie auch die christlichen Gemeinden vor Ort näher kennen lernen. Auf diese Weise helfen wir den Menschen dort nicht nur wirtschaftlich, sondern nehmen ihnen auch etwas von der Angst, die sie in Bann genommen hat.

Gerade zu Beginn der österlichen Zeit bitten wir gemeinsam mit Papst Johannes II. alle Christen, sich im Gebet für ein Ende der Gewalt im Heiligen Land zu vereinen.

Aus der Gemeinde – Für die Gemeinde



Seit über einer Woche tobt der **Krieg im Irak**. Bomben fallen auf Bagdad. Viel unschuldiges Blut wird vergossen, viele Menschen sterben. Als das macht uns große Sorge. Wir sind beunruhigt und in Sorge um den Frieden in der Welt. „Seid mutige Wächter des Friedens!“ so ruft uns Papst Johannes Paul II. zu. Als „Wächter des Friedens“ haben wir die Pflicht, für den Frieden einzustehen und für den Frieden zu beten. Daher laden wir besonders in dieser Zeit des Krieges ein zu Gottesdienst und Gebet. Das Gebet um den Frieden in der Welt hat seinen festen Platz in jedem unserer Gottesdienste. Besonders die Hedwigkirche steht ihnen tagsüber auch offen für das private Gebet. Bitte lassen Sie nicht nach im Gebet und in der Bitte um Frieden.



Herzlich laden wir nochmals ein zur Feier des **40. Kirchweihjubiläums der Hedwigkirche**. Weihbischof em. Paul Consbruch aus Paderborn feiert mit uns am 30.03.2003 um 11.30 Uhr die Festmesse in der Hedwigkirche. Anschließend ist ein Tag der Begegnung im Pfarrheim St. Hedwig. Seien herzlich willkommen zu unserem Fest!

Schon in der vergangenen Woche hat das Fest begonnen mit einem Triduum. An drei Abenden haben drei

Priester, Marian Walczak, Heinrich Stangorra und Gerhard Lachmann ihren persönlichen Rückblick auf die vergangenen 40 Jahre gehalten. Unser Bild zeigt Heinrich Stangorra, der von 1992 bis 1996 Vikar in St. Hedwig war.

Der **Frauenkreis St. Hedwig** trifft sich am 02.04.2003 um 19.30 Uhr im Pfarrheim St. Hedwig.



Nach der gelungenen malerischen Neufassung des Altarraums der Hedwigkirche soll auch die **Altarrückwand der Marienkirche** neu gefasst werden. Der Strahlenkranz in der Hedwigkirche ist auf solch große Zustimmung gestoßen, dass auch in der Marienkirche ein Strahlenkranz das Kreuz und die Kreuzigungsgruppe umgeben soll. Allerdings gibt es hier mehrere Entwürfe, die zur Auswahl stehen, und die bereits von der Kunstkommission des Bistums genehmigt sind. Daher laden wir alle, die

sich informieren wollen, und die die Wirkung eines solchen Strahlenkranzes erleben wollen, am Dienstag, 01. April 2003, um 19.00 Uhr im Anschluss an die Abendmesse herzlich in die Marienkirche ein. Mittels eines Diaprojektors wird ein Bild projiziert, so dass ein Eindruck der fertigen Ausmalung entstehen kann.

Das Osterfest ist für viele Väter und Mütter mit Kleinkindern ein Familienfest, das einlädt, Ausflüge in die Natur zu machen, sich mit der Großfamilie zu treffen und das Brauchtum mit gefärbten Eiern, Osterdekoration und dem Osterhasen zu genießen. Mit der christlichen Botschaft der Auferstehung tun sich viele Familien schwer. Es ist für viele Väter und Mütter nicht leicht, vom Sterben zu sprechen und ihren Kindern zu erklären, was Auferstehung Jesu ist. Wir laden in diesem Jahr zum ersten Mal alle Familien mit Kleinkindern herzlich ein, die **Auferstehung** und **das Osterfest** im Gottesdienst am **Ostersamstag, 19. April 2003 um 16.00 Uhr im Kleinkindergottesdienst** zu erleben. Wir wollen in der Krypta der **Marienkirche** miteinander Ostern feiern. Kommen Sie und feiern Sie und Ihre Kindern mit uns! Ostern ist ein wichtiges Kirchenfest! Ostern ist ein schönes Fest!

Die **KAB St. Josef** veranstaltet im Rahmen der Feier von „100 Jahre katholischer Gottesdienst in Massen“ am 30. April einen **Tanz in den Mai**. Bei flotten Rhythmen und einigen Darbietungen von der Steptanzgruppe und der M-Dancers, wollen wir mit allen in den Mai tanzen. Neben den musikalischen Darbietungen gibt es natürlich auch was Deftiges vom Grill und einen kräftigen Maibock. Alle Gemeindemitglieder sind herzlich in das Pfarrheim St. Marien eingeladen. Beginn ist 19.00 Uhr, der Eintritt ist frei.

Die nächste **Sitzung des Pfarrgemeinderates** ist am 09.04.2003 um 20.00 Uhr im Pfarrheim St. Marien. Die Tagesordnung finden Sie am Sonntag vor der Sitzung im Schaukasten an der Hedwigkirche und in der Passage zwischen Marienkirche und Sakristei. Gäste sind zur Sitzung herzlich willkommen.

Aus dem Pastoralverbund

Erste Frauenkonferenz im Pastoralverbund

Nach dem sich vor einigen Wochen Vertreter der Jugendarbeit und Firmvorbereitung zur ersten Jugendkonferenz getroffen haben, fand am Mittwoch, 26. März 2003 die erste Frauenkonferenz im Pfarrheim Liebfrauen in Holzwickede statt. Frauen aus den Frauengemeinschaften und Frauengruppen in Opherdicke, Holzwickede und Massen trafen sich zum Kennenlernen und ersten Meinungsaustausch. Die Frauen stellten sich und ihre Gruppierung vor und erfuhren ein großes Interesse an ihrer Arbeit und ihrem Programm. Jede Frauengruppe, sei es innerhalb der kfd oder als eigenständige Gruppe, zeichnete sich auffälligerweise dadurch aus, dass sie der Gemeinde vor Ort sehr verbunden ist, Feste und Gottesdienste im Jahreskreis mitgestaltet und in ihrem Programm den Bildungsauftrag sehr ernst nimmt. Im Vordergrund dieses ersten Treffens stand das Kennenlernen. Alle Frauen waren sich einig, dass ein Meinungsaustausch im Pastoralverbund sinnvoll ist. Die nächste Frauenkonferenz findet im Oktober statt. Dann geht es um den speziellen Charakter der Frauenkreise. Was zeichnet den Frauenkreis, die Frauengruppe aus? Wie können wir uns bei der Programmplanung unterstützen und absprechen? Was können wir gemeinsam planen?

Die Konferenzform könnte durchaus auch für andere Gruppen und Verbände im Pastoralverbund Anregung sein, die Zusammenarbeit zu vernetzen.

Ulrike Nagel

(Ulrike Nagel, Gemeindereferentin)

Richtfest in Liebfrauen

Herzlich gratulieren wir der Liebfrauengemeinde zum Richtfest ihres neuen Pfarrheims, das sie am 28.03.2003 feiern konnte. Wir wünschen der Liebfrauengemeinde auch weiterhin einen zügigen Fortgang des Baus und Gottes Segen bei allen Arbeiten.



Ihr sollt ein Segen sein – Ökumenischer Kirchentag 2003 in Berlin



Die Reihe der Vorbereitungsabende in Dekanat und Kirchenkreis endet am 03.04.2003. Um 20.00 Uhr schließt der Alttestamentler Prof. Dr. Jürgen Ebach die Reihe mit einem biblischen Schwerpunkt ab. Der Ort ist wie auch schon bei den vorausgegangenen Abenden das Pfarrheim St. Katharina, Unna.

Herzlich danken wir allen, die diese Abende vorbereitet und getragen haben. Ein besonderer Dank geht dabei an das Dekanatsbildungswerk und an die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Unna.